

Hinterforst

| | | | | | |
|--|--|---------------------|--------------|----------------------|-----------------------------|
| Schulort: | Hinterforst | Kanton 1799: | Säntis | Ort/Herrschaft 1750: | Gemeine Herrschaft Rheintal |
| Konfession des Orts: | gemischt konfessionell | Distrikt 1799: | Oberrheintal | Kanton 2015: | St. Gallen |
| | | Agentschaft 1799: | Altstätten | Gemeinde 2015: | Altstätten |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Altstätten | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 29v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1216: Hinterforst, [http://www.stapferenquete.ch/db/1216]. | | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Hinterforst (Niedere Schule, katholisch) | | | | |

HINTERFORST

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

- Gesamt
1. Dieses Dörfchen hat eine eigene Schul, die besucht wird
 - a. von etwa 44. Kindern im Winter
 - b. Mägdchen 18. Knaben 26.
 2. Häußer, welche zu diesem Schulbezirk gehören, zählt man 1. in der ersten Viertelstunde 38. 2. in der zweiten Viertelstunde 12.
 3. aus den erstern kommen circa: 27. Kinder in die Schul
 4. aus den entfertern kommen circa: 17. Kinder in die Schul.
 3. Aus dem Zinse von fl. 660. (so stark ist der Schulfond)
 - a. wird der Schullehrer mit fl. 1 1/2. wochentlich besoldet.
 - b. und noch obendrein das Stubengeld von etwa fl. 5. entnommen.
 - c. zu diesem wird auch für ein Kind xr. 3. bezahlt, als sogenanntes Feüergeld.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 29v |
| Briefkopf | <u>HINTERFORST</u> |
| Transkriptionsdatum | 03.11.2010 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 1216BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_29v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | fol. 26-30 sind von der selben Handschrift. Ausser zur Schule in Kornberg wurden nur vereinzelte Fragen beantwortet. |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------------------|------------------|---------------------|---------------|--------------------|
| Name | <u>Hinterforst</u> | | | | |
| Konfession | <u>gemischt konfessionell</u> | Kanton 1799 | <u>Säntis</u> | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft |
| Ortskategorie | <u>Dorf</u> | Distrikt 1799 | <u>Oberrheintal</u> | | <u>Rheintal</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Nein</u> | Agentschaft 1799 | <u>Altstätten</u> | Kanton 2015 | <u>St. Gallen</u> |
| Ist Schulort? | <u>Ja</u> | Kirchgemeinde | <u>Altstätten</u> | Amt 2000 | <u>Rheintal</u> |
| Höhenlage | | 1799 | <u>Altstätten</u> | Gemeinde 2015 | <u>Altstätten</u> |
| Geo. Breite | <u>758046</u> | Einwohnerzahl | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Länge | <u>248157</u> | 1799 | | 2000 | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hinterforst (ID: 1608)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 26 |
| Mädchen | | 18 |
| Kinder | | 44 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3132)**

Name:

Vorname:

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht:

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben